



Anlage II

MEBS: Evaluation Runde 1

Übersicht über die Ergebnisse

Prof. Dr. Karl Wilbers
Nürnberg, 30.4.2019



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Schulleitungen

Methodische Anmerkungen

- **Persönliche Interviews der Schulleitungen**
- **Durchführung: Dr. Greubel**
- **Leitfadengestützte Interviews**
- **Transkription (F4)**
- **Strukturierende Inhaltsanalyse Mayring (mit Hilfe von MaxQDA)**
- **Hier nur sehr kurze Darstellung**

Schulleitungen: Verstärkung der Förderung der Lehrkräfte

- **Erarbeitung von Prozessen für Auswahl, Einarbeitung, Ausstieg von Lehrkräften**
- **Unterschiedliche Instrumente entwickelt**
- **Positive Entwicklungen**

Schulleitungen: Einschätzung zur Veränderung der Ausbildungsqualität

- **Qualitativ hochwertigeres Qualitätsmanagement**
- **Höheres Verantwortungsbewusstsein der Bereichsleitungen**
- **Ausbau respektvolle Feedbackkultur**
- **Schaffung größerer Transparenz**
- **Verbesserung Schulklima**
- **Entwicklung hin zur lernenden Schule**

Schulleitungen: Einschätzung der Situation der Bereichsleitungen

- **Gefahr von Rollenkonflikten**
- **Gefahr der Überlastung**
- **Weiterbildung für neue Aufgaben notwendig**
- **Ressourcensituation**
 - Hohe Belastung der Bereichsleitungen
 - Gewährte Anrechnungsstunden nicht ausreichend

Schulleitungen: Einschätzung von KEG

▪ Individualorientierte Deutung

- Unterschiedliche Realisierungsformen
- Unterschiedliche Implementierungsgrade
- Unterschiedliche Verpflichtung zur Teilnahme
- Keine Unterrichtsbesuche vorgesehen
- Unterschiedliches Verhältnis zur Zielvereinbarung

▪ Teamorientierte Deutung des KEG

- Dreistufiges Gespräch (entlang PDCA)
- Keine größeren Varianten da an einer Schule

Bereichs-/Teamleitungen

Methodische Anmerkungen

- **Anonyme Online-Befragung Bereichs-/Teamleitungen**
- **Durchführung mit Hilfe von Unipark (BSI-zertifizierte Onlineplattform)**
- **Durchgeführt wie ursprünglich geplant**
- **32 Teilnehmende, mittlere Bearbeitungszeit (Median) 41 min.**
- **Feldzeit: 28.02.2019 – 19.03.2019 (Reminder am 13.3.2019)**
- **16 Bereichsleitungen (B1, B2, B4, B10), 14 Teamleitungen (B10)**

Bereichs-/Teamleitungen: Verständnis von MEBS

- **Ausdifferenziertes & klares Verständnis**
- **Orientiert an Feuerstein-Leitlinien**
- **Neutral/positiv geladene Beschreibung**
- **Allgemeine Beschreibung & schulspezifische Varianten**
- **Z.T. unterschiedliche Profilierung von MEBS**
 - Schwerpunkt „Entwicklung meines Bereichs“ (mit Ausnahmen)
 - „Entwicklung der gesamten Schule“ oft schwach ausgeprägt (mit wenigen Ausnahmen)
 - „Administration“ wichtige Teilaufgabe, aber nicht dominant (wenige Ausnahmen)

Bereichs-/Teamleitungen: Verständnis von KEG: Erfahrung & Verständnis

▪ Eigeneinschätzung der Erfahrung mit KEG

- Schulspezifische Unterschiede bei der Erfahrungen (Sehr erfahren – kaum erfahren)
- Insgesamt erfahrungsgesättigte Aussagen (ca. 60% ziemlich/außerordentlich erfahren)

▪ Verständnis des KEG

- Klar ausdifferenziertes Verständnis
- Positive/neutrale Beschreibung
- Individualisierte Deutung vs. Teamdeutung

Bereichs-/Teamleitungen: Verständnis von KEG: Individualisierte Bedeutung

- **Klare Abgrenzung zum MA-Gespräch („vertraute Ebene“, „Gespräch auf Augenhöhe“)**
- **Starke Bedeutung der individuellen Förderung der Lehrkraft** („Gespräch mit einem Kollegen auf Augenhöhe. Wertschätzend herauszufinden wie sich der Kollege momentan im Gefüge der Schule/BB sieht (mit Rückblick auf die Vergangenheit) und vor allem wie er sich sieht in der Zukunft, (mebs) soll mit seinen zuerkannten Kompetenzen und Ressourcen dem Kollegen mögliche Entwicklungspotenziale aufzeigen“)
- **Klare prozedurale Regelung, einschließlich Frequenz**

Bereichs-/Teamleitungen: Verständnis von KEG: Teamdeutung

- **KEG = „Teamsitzungen“, „Fachsitzungen“**
- **Primäres Ziel: Entwicklung Unterricht & Gewährleistung Partizipation** („gemeinsamen Weiterentwicklung des Faches zur Erreichung einer hohen Ausbildungs- und Unterrichtsqualität, sowie einer hohen Beteiligung (Partizipation) aller beteiligten Lehrkräfte“)
- **Definition überwiegend über den Prozess**
(„Das KEG findet mindestens drei mal im Jahr statt und ersetzt die Fachgruppensitzung. In einem ersten KEG werden Ziele erstellt, die dann im 2. KEG überprüft werden und der aktuelle Stand wird erfragt. Im 3. KEG sollten die Ziele erreicht sein und die für das kommende SJ erstellt werden. Weiterhin wird beispielsweise Fortbildungsbedarf, Neuanschaffungen etc. besprochen.“)
- **Klare prozedurale Regelung, einschließlich Frequenz**

Bereichs-/Teamleitungen: Themen im KEG

▪ KEG in Teamdeutung

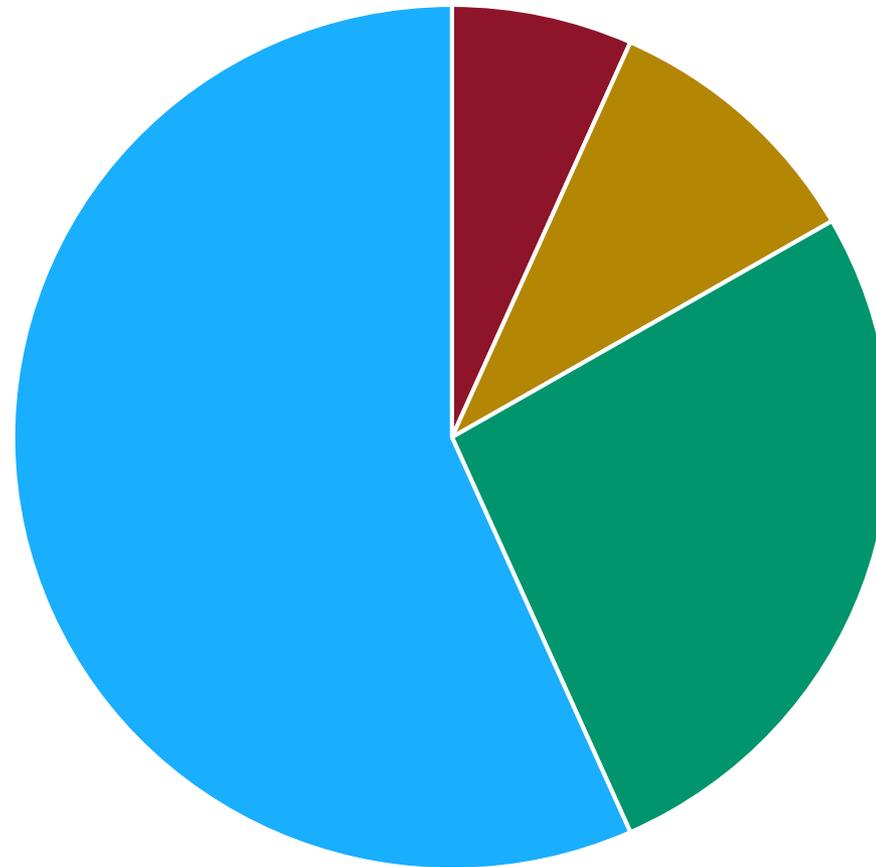
- Fokus: Fachlich-didaktische Fragen
- Schwerpunktthemen
 - Fachliche/Fachwissenschaftliche Fragen, zum Beispiel fachliche Grundlagen des Unterrichts
 - Didaktische/pädagogische Fragen, zum Beispiel Didaktische Jahresplanung

▪ KEG in Individualdeutung

- Fokus: Individuelle Förderung der Lehrkraft
- Schwerpunktthemen
 - Individuelle Planung des Unterrichtseinsatzes (!)
 - Individuelle Stärken und Schwächen der einzelnen Lehrkraft
 - Didaktische/pädagogische Fragen, zum Beispiel Didaktische Jahresplanung

▪ **Insgesamt weniger stark ausgeprägt: Ziele und Maßnahmen in anderen Bereichen/Teams bzw. auf der Ebene der gesamten Schule**

Bereichs- und Teamleitungen: Einschätzung der Sinnhaftigkeit von KEG



■ Gar nicht sinnvoll ■ Kaum ■ Mittelmäßig ■ Ziemlich sinnvoll ■ Außerordentlich sinnvoll

Bereichs-/Teamleitungen: Mitwirkung an Personalarbeit

▪ **IST-Situation**

- Einarbeitung von Lehrkräften (4,2)
- Personalentwicklung, zum Beispiel Planung der Fortbildung (3,6)
- Planung des Einsatzes von Lehrkräften (3,3)
- Wiedereinstieg von Lehrkräften (3,0)
- Ausstieg von Lehrkräften (2,6)
- Auswahl von Lehrkräften (1,9)

▪ **SOLL-Situation**

- Beteiligung an allen o.g. Bereichen erwünscht

Bereichs-/Teamleitungen: Fortbildungsbedarfe, Herausforderungen und Sicherung Ausb.-Qualität

▪ Fortbildungsbedarfe

- Laterale Führung
- Gesprächsführung
- ‚Schwierige Gespräche‘
- ...

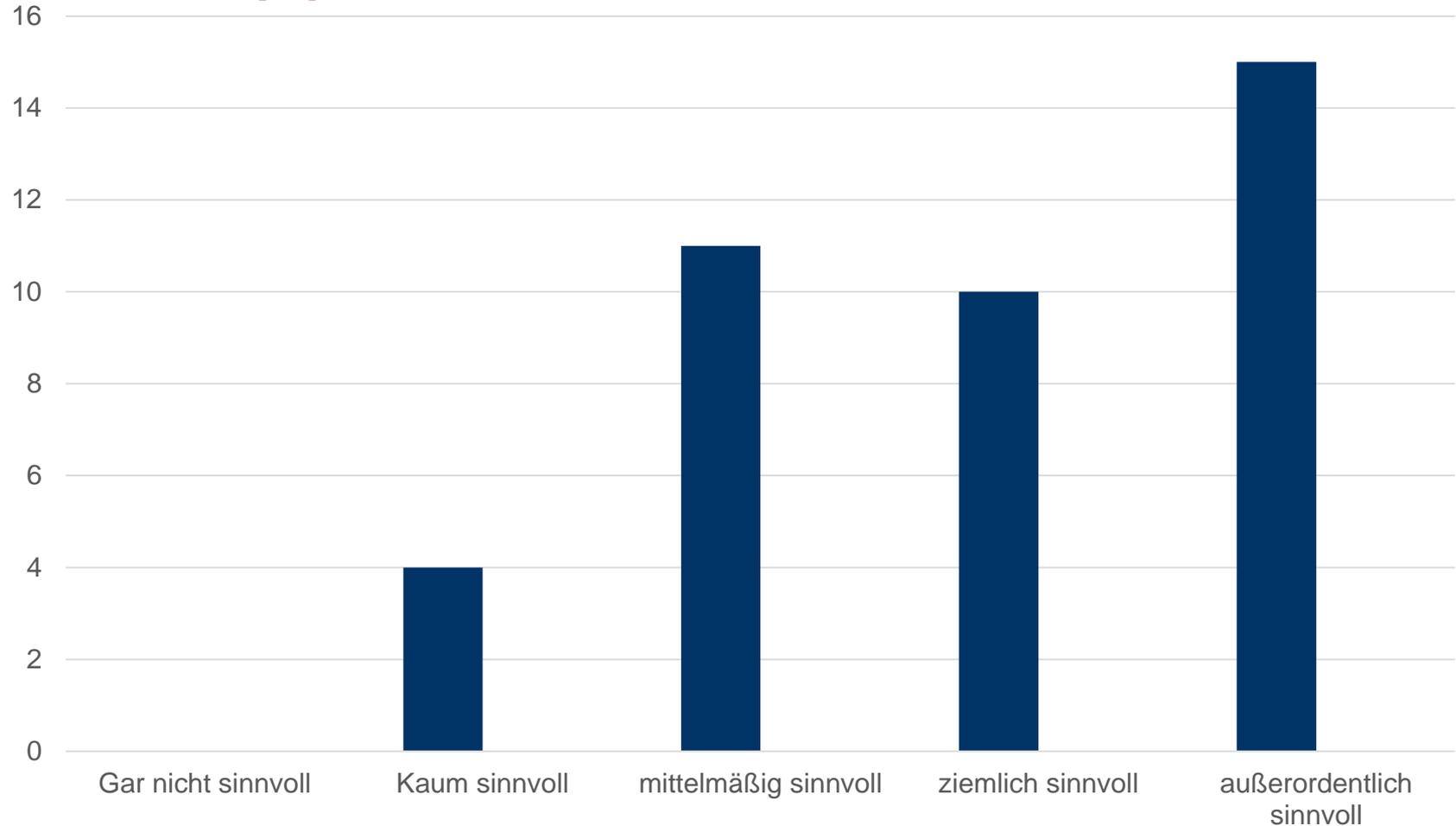
▪ Herausforderungen bei der Entwicklung der Unterrichtsqualität

- Starke bereichsspezifische Antworten
- Sehr heterogen

▪ Sicherung der Ausbildungsqualität durch MEBS

- Definition von Qualitätszielen im Bereich (4,2)
- Überprüfung des Erfolgs der Maßnahmen im Bereich (4,0)
- Implementierung erfolgreicher Maßnahmen im Bereich (4,0)
- Unterstützung von Maßnahmen zur Erreichung der Qualitätsziele im Bereich (3,8)

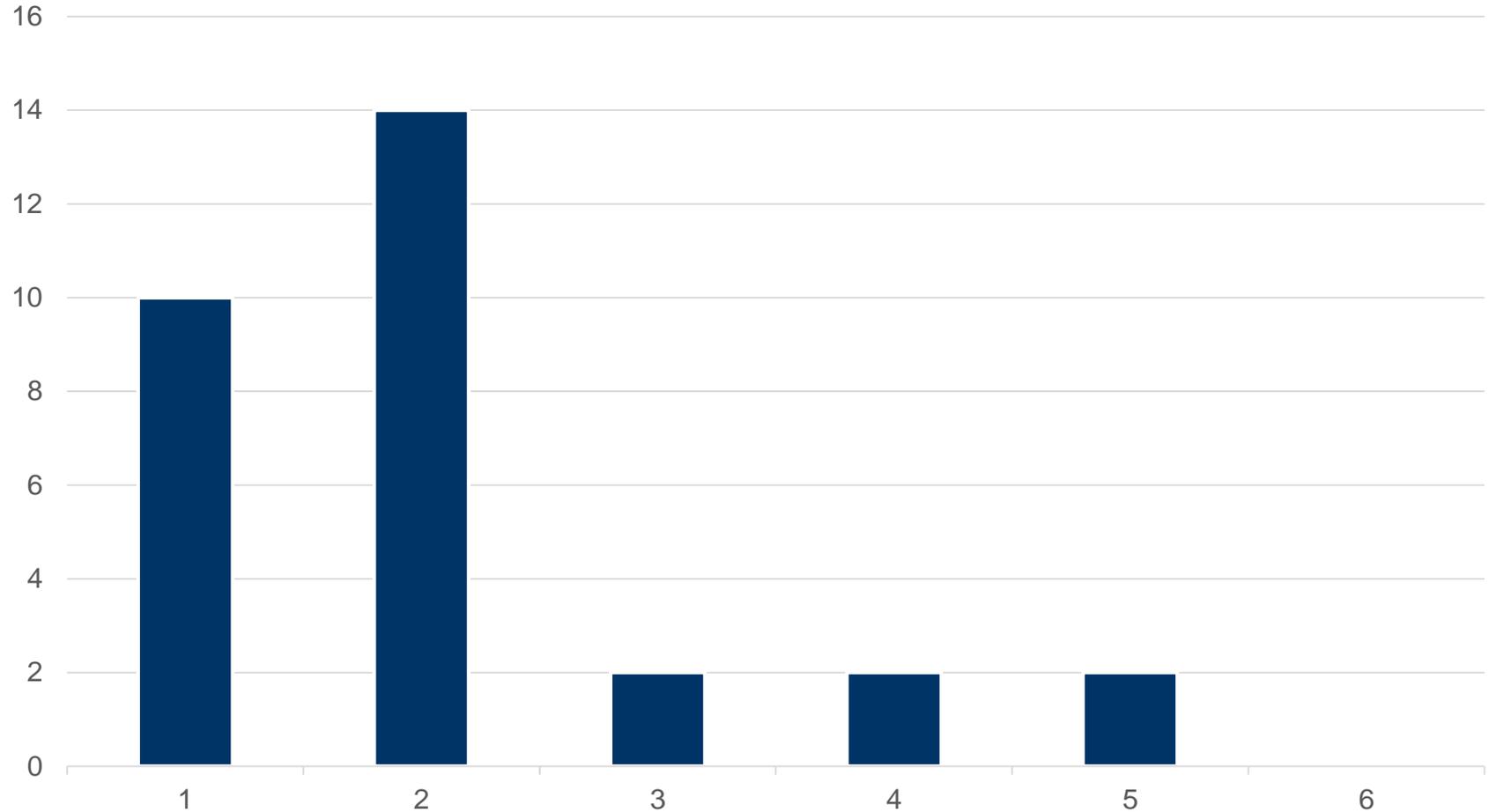
Bereichs-/Teamleitungen: Sinnhaftigkeit von NQS (unabhängig von MEBS)



Bereichs-/Teamleitungen: Zustimmungswerte

- **MEBS erscheint mir insgesamt wichtig für die Schule (4,3)**
- **Mit der Einführung von MEBS arbeiten wir intensiver zusammen bzw. werden das in Zukunft tun (4,0)**
- **Ich erwarte, dass sich durch MEBS die Qualität des Unterrichts in unserem Bereich verbessert (4,0)**
- **Durch MEBS wird die Arbeit im Qualitätsmanagement (NQS) zielführender (4,0)**
- **Durch MEBS hat sich die Unterstützung von Lehrkräften in unserem Bereich verbessert bzw. wird sich voraussichtlich verbessern (3,9)**
- **Ich erwarte, dass durch MEBS letztlich auch die Schülerinnen und Schüler besser werden (3,3)**
- **MEBS hat schon jetzt dazu beigetragen, dass ich mich in der Schule wohler fühle, oder wird wahrscheinlich es in Zukunft tun (3,2)**

Bereichs-/Teamleitungen: Schulnote für MEBS



Lehrkräfte (B2 & B10)

Methodische Anmerkungen

- **Anonyme Online-Befragung Lehrkräfte B2 & B10**
- **Ursprünglich nicht geplant, kurzfristig ergänzt**
- **70 Teilnehmende insgesamt**
 - 26 Lehrkräfte B2
 - 44 von 51 Lehrkräfte B10
- **Mittlere Bearbeitungszeit (Median): 20 min.**
- **Feldzeit: 28.02.2019 – 19.03.2019 (Reminder am 13.3.)**
- **Durchführung mit Hilfe von Unipark (BSI-zertifizierte Onlineplattform)**

Lehrkräfte: KEG Verständnis und Erfahrungen

- **Verständnis: Individualorientierte Deutung**
 - Überwiegend abgeklärtes Verständnis
 - Positive/neutrale Konnotation
- **Verständnis: Teamorientierte Deutung**
 - Heterogene Aussagen, uneinheitliche Deutung des Konzepts
 - Ca. $\frac{1}{4}$ der Stimmen negativ konnotiert, nicht Konzept Feuerstein entsprechend, einige laute Stimmen („alles nach oben gemeldet“, „offensichtlicher Unfug“)
 - Überwiegend neutrale, einige positive Beschreibungen, die auf Fachgruppensitzung abheben
 - Sehr hohe Übereinstimmung mit Fachgruppensitzungen („Umbenennung der Fachgruppensitzungen in KEG“)
- **Erfahrungsgesättigte Urteile (über 90% mindestens mittelmäßige Erfahrungen mit KEG)**

Lehrkräfte: KEG-Themen

▪ Individualdeutung

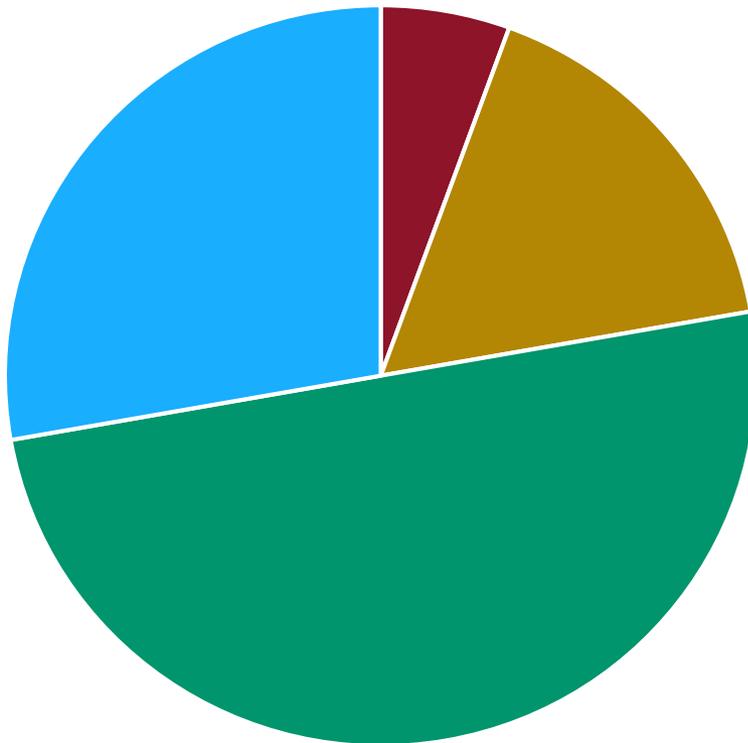
- Fokus: Individuelle Förderung der Lehrkraft
- Schwerpunktthemen
 - Individuelle Herausforderungen der Lehrkraft
 - Individuelle Planung des Unterrichtseinsatzes
 - Individuelle Stärken und Schwächen der Lehrkraft

▪ Teamdeutung

- Fokus: Didaktisch-fachliche Fragen
- Schwerpunktthemen
 - Fachliche/Fachwissenschaftliche Fragen
 - Didaktische/pädagogische Fragen

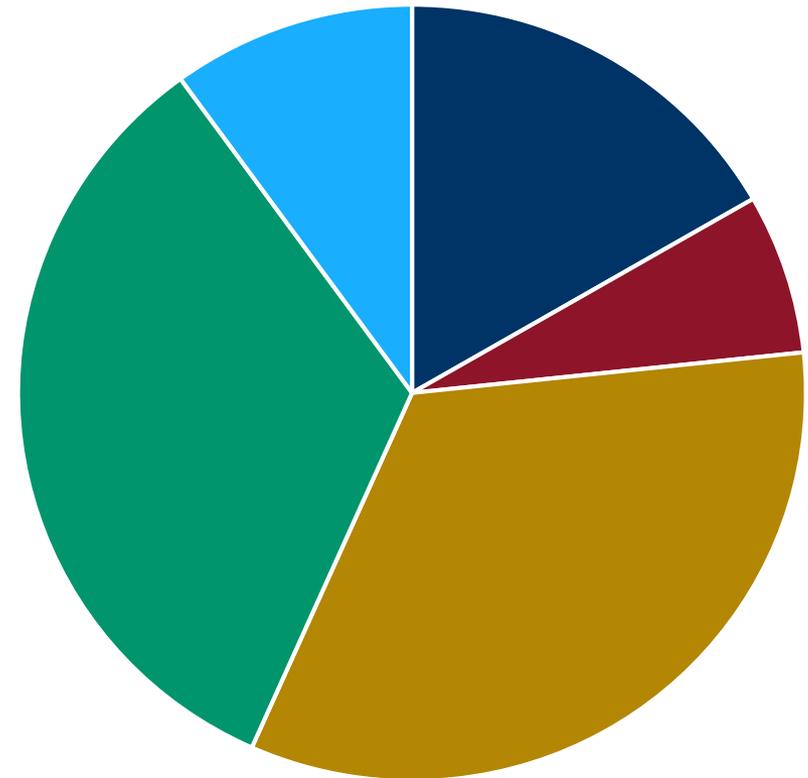
Lehrkräfte: Sinnhaftigkeit KEG

Individualdeutung (4,0)



- Gar nicht sinnvoll
- Kaum sinnvoll
- Mittelmäßig sinnvoll
- Ziemlich sinnvoll
- Außerordentlich sinnvoll

Teamdeutung (3,1)



- Gar nicht sinnvoll
- Kaum sinnvoll
- Mittelmäßig sinnvoll
- Ziemlich sinnvoll
- Außerordentlich sinnvoll

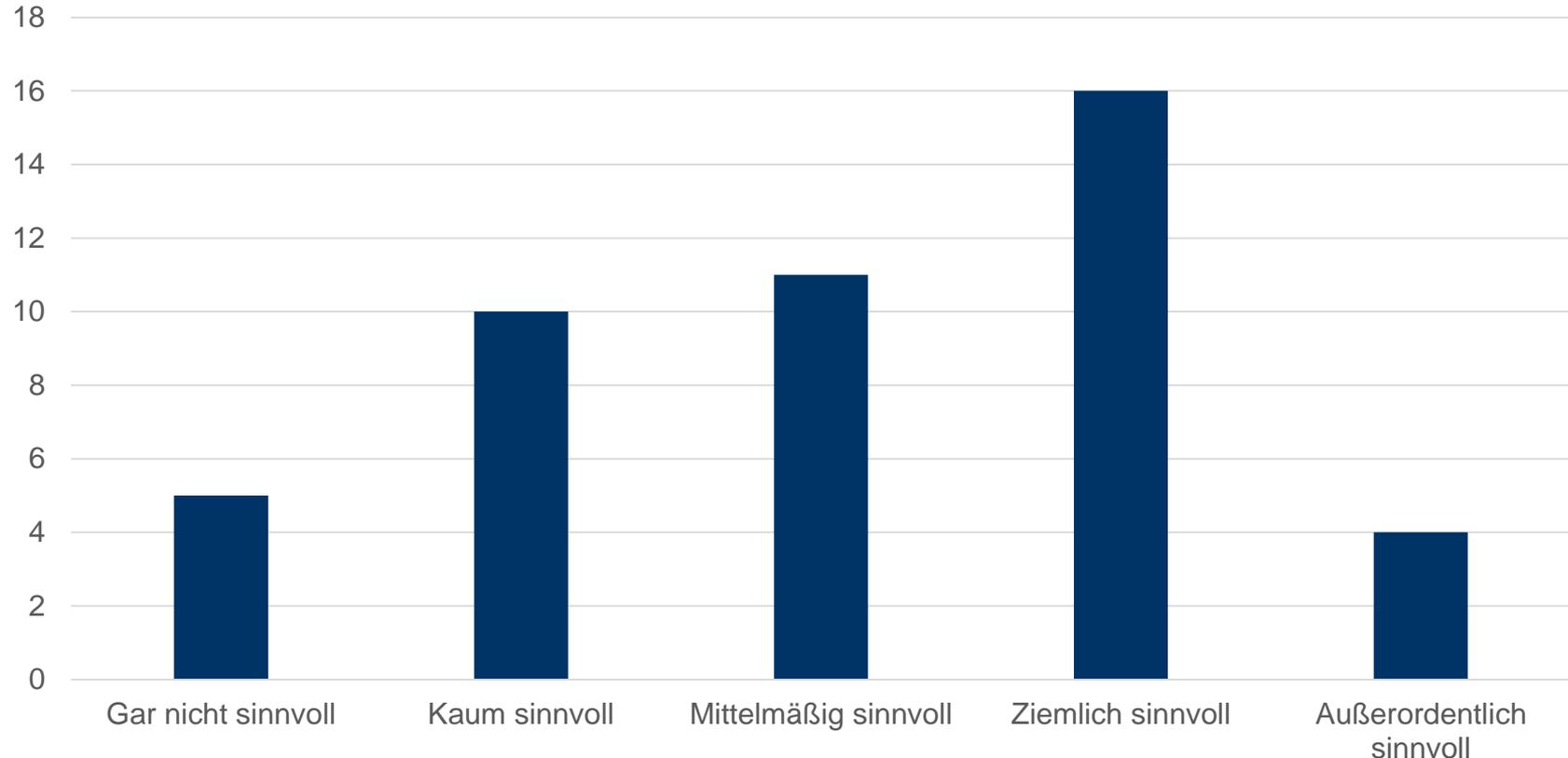
Lehrkräfte: Reflexion der Sinnhaftigkeit: Individualorientierte Deutung des KEG

- **Wird als eigenständiges Instrument neben NQS wahrgenommen**
- **Hohe Funktionalität** („Viele Vorteile, wenig Nachteile“)
- **Individuelle Förderung**
(„Jeder Lehrer ist anders und seine Stärken bzw. Schwächen woanders. Um die Potentiale bestmöglich zu nutzen halte ich es für sinnvoll so ein Gespräch durchzuführen. ... Auch bietet das Gespräch Raum für Themen die z.B. auf einer Fachkonferenz nie zur Sprache kommen werden. Bspw. persönliche Kritik an der Abteilungsleitung oder andere Meinung bei der Ausrichtung der Abteilung etc.“)
(„Das Gespräch bietet die Möglichkeit in ruhigem, konzentriertem Rahmen Dinge zu klären, die für die Entwicklung des Unterrichts und der Lehrerpersönlichkeit wichtig sind und für die im normalen Schulalltag sonst meist keine Zeit ist.“)

Lehrkräfte: Reflexion der Sinnhaftigkeit: Teamorientierte Deutung des KEG

- **Wird überwiegend nicht als neues Instrument wahrgenommen**
- **Wird als ‚Überarbeitung‘ der Fachgruppensitzungen wahrgenommen**
- **Funktionalität überwiegend positiv** („Lehrer sollen keine Einzelkämpfer sein. Im normalen Unterrichtsalltag geht es leicht unter, dass man sich die Zeit nimmt um sich ordentlich abzusprechen in vielerlei Hinsicht. An einem KEG ist es gewährleistet, dass auch alle Lehrer einer Fachgruppe anwesend sind um sich austauschen zu können. Dies erleichtert eine gemeinsame Arbeit“)
- **Stärkere Systematisierung der Fachgruppensitzungen polarisiert: Überwiegend positive Einschätzung, einige negative Aussagen** („unnötiger Mehraufwand durch Protokolle und Rapport“)
- **Einzelne prinzipielle Vorbehalte** („Kontrollsystem“)

Lehrkräfte: Bewertung von NQS (ohne MEBS)



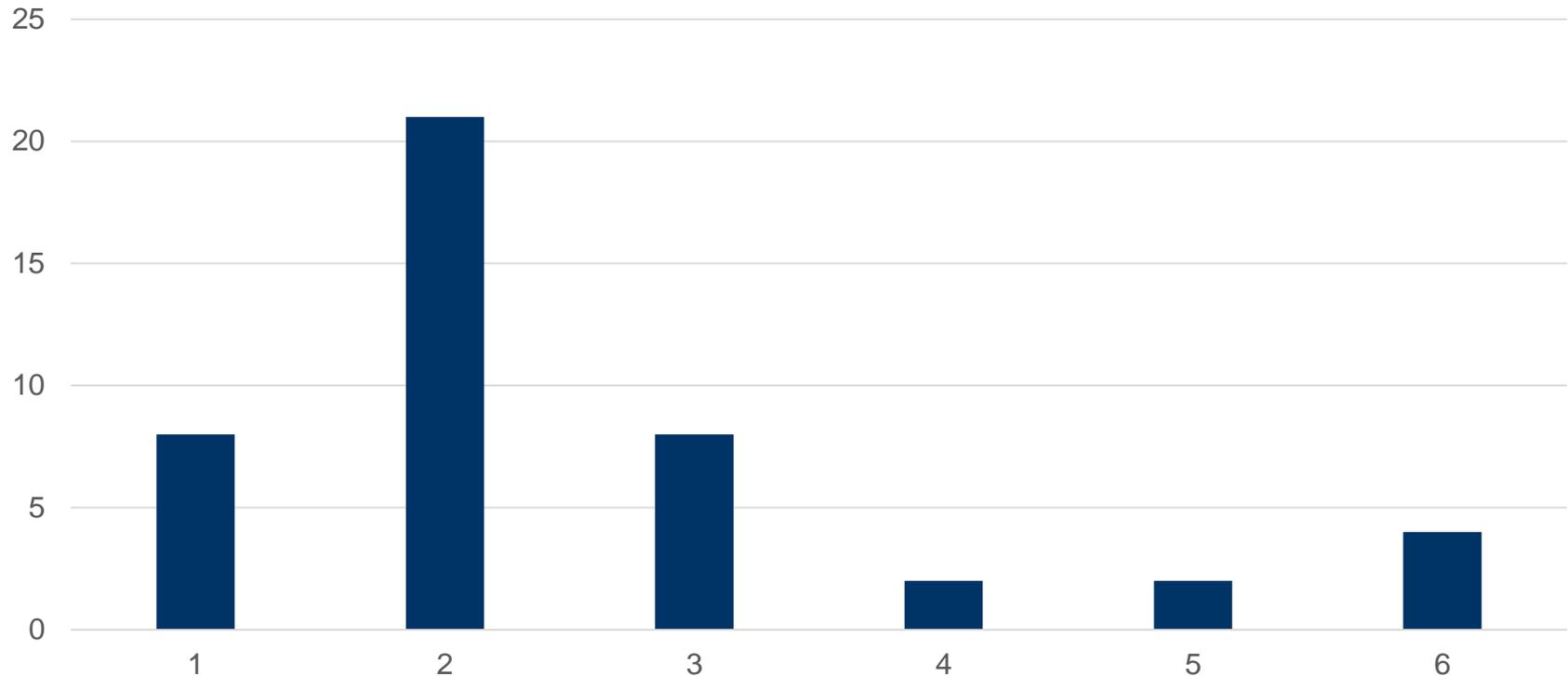
- Signifikante Unterschiede zwischen Schulen
- Schulübergreifend hohe Parallelität in der Beantwortung zur Einschätzung von KEG, MEBS und NQS

Lehrkräfte: Zustimmung zu Aussagen

- **MEBS erscheint mir insgesamt wichtig für die Schule (64%)***
- **Ich erwarte, dass sich durch MEBS die Qualität des Unterrichts in unserem Bereich verbessert (51%)**
- **Durch MEBS wird die Arbeit im Qualitätsmanagement (NQS) zielführender (45%)**
- **Mit der Einführung von MEBS arbeiten wir intensiver zusammen bzw. werden das in Zukunft tun (45%)**
- **Durch MEBS hat sich die Unterstützung von Lehrkräften in unserem Bereich verbessert bzw. wird sich voraussichtlich verbessern (35%)**
- **Ich erwarte, dass durch MEBS letztlich auch die Schülerinnen und Schüler besser werden (33%)**
- **MEBS hat schon jetzt dazu beigetragen, dass ich mich in der Schule wohler fühle, oder wird wahrscheinlich es in Zukunft tun (24%)**
- **Ich halte MEBS für eine Fehlentwicklung (16%)**

* Prozentanteile „ziemlich richtig“, „völlig richtig“, signifikante Unterschiede zwischen den Schulen

Lehrkräfte: MEBS-Schulnote



- Signifikante Unterschiede zwischen Schulen
- Schulübergreifend hohe Parallelität in der Beantwortung zur Einschätzung von MEBS, NQS, KEG

Ausblick

MEBS-Evaluation – Runde 2

- **Teil 1 – Qualitative Interviews der Schulleitungen (Dr. Greubel)**
 - (Themenbereiche aufgrund Runde 1 noch zu fixieren)
- **Teil 2 – Online-Befragung Bereichsleitungen**
 - (Themenbereiche aufgrund Runde 1 noch zu fixieren)
- **Teil 3 – Online-Befragung Lehrkräfte (nur involvierte)**